

Die Schutterwälder zeigen sich sportlich

263 Sportabzeichen waren es im Jahr 2015 wieder / Verleihung am Montag in der Mörburghalle

Schutterwald (klk). Die Schutterwälder sind sportlich: Im Jahr 2015 haben 263 von ihnen das Sportabzeichen abgelegt. Am Montag sind sie in der Mörburghalle geehrt worden.

Der Leichtathletik- und Freizeitsportverein (LFV) organisiert die Sportabzeichen, und dessen Chef Harold Schley gab am Mon-

tag einige Informationen zu den Abzeichen.

Um die Sportabzeichen zu erwerben, braucht es Disziplin, Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Die Ehrenzeichen der Bundesrepublik gibt es in Gold, Silber und Bronze.

In der Saison hat der LFV Schutterwald mit 300 abgelegten Sportabzeichen den 1. Platz beim badischen Sportbund erungen.

Ganz maßgeblichen Anteil haben stets Britta Jochheim und Bernfried Brüderle. Wenn es in vier Monaten wieder losgeht, wird Brüderle aus gesundheitlichen Gründen allerdings nur noch vertretungsweise aktiv. Britta und Hartmut Jochheim werden ab

2. Mai für die Sportler da sein. Schley hatte noch eine interessante Zahl parat: Deutschlandweit machen ein Prozent der Bevölkerung das Sportabzeichen – in Schutterwald sind es drei Prozent.

Schutterwald ist tatsächlich sportlich.

Bürgermeister Martin Holschuh verlieh die Abzeichen.

Das Deutsche Sportabzeichen ging insgesamt 144-mal an die Jugend – davon 109-mal Gold und 25-mal Silber. Auch 119 Erwachsene bekamen das Abzeichen – 79-mal Gold, 25-mal Silber und 14-mal ein Abzeichen mit Zahl.

■ Weitere Informationen (auch Bilder im Großformat) unter www.lfv-schutterwald.de.



Gruppenfoto der Geehrten. Das kleine Bild zeigt die runden goldenen Abzeichenträger sowie die mit der höchsten Anzahl der Wiederholungen (von links): Marlene König (41.), Sabine Dorner-Schäuble (10.), Gertrud Kiefer (35.), Rudi Glatt (30.), Monika Dewald (40.), Jürgen Munterde (41.).

Fotos: Wolfgang Gabel